

	<p>Objekt: Denar von Marcus Iunius Brutus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden- Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-180</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Denar wurde von Marcus Iunius Brutus – dem späteren Caesar-Mörder – geprägt, als er 54 v. Chr. als römischer Magistrat für die Münzprägung in Rom zuständig war.

Damals, am Ende der Römischen Republik, ließen die Münzmeister häufig Motive auf die Münzen prägen, die dem Betrachter die Bedeutung ihrer eigenen Familie vor Augen führen sollten. So hat Marcus Iunius Brutus das Seitenporträt seines Vorfahren Lucius Iunius Brutus auf dem Avers abgebildet. Der Beinamen BRVTVS reichte aus, um ihn als den berühmten ersten Consul der Römischen Republik nach der Regierungszeit der etruskischen Könige zu identifizieren.

Auf dem Revers ließ Marcus Iunius Brutus einen weiteren berühmten Römer und Vorfahren mütterlicherseits abbilden: Gaius Servilius Ahala. Er tötete angeblich 439 v. Chr. Spurius Maelius, der sich zum Alleinherrscher über die Römer erheben wollte. Auch hier reichte für die Identifikation der Beiname AHALA aus.

Beide Vorfahren, auf die sich Marcus Iunius Brutus beruft, verkörpern das Ideal der Römischen Republik. Mit dieser Denar-Serie positioniert sich also Marcus Iunius Brutus selbst als Vertreter der res publica.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 17,0 mm; Gewicht: 3,92 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	54 v. Chr.
	wer	Marcus Iunius Brutus (-85--42)
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Servilius Structus Ahala (-451--450)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Iunius Brutus
	wo	

Schlagworte

- Denar (ANT)
- Späte römische Republik
- Vorfahre